

Inhalt

HORTENSIA VÖLCKERS Vorwort	9
-------------------------------------	---

SABINE GEHM, PIRKKO HUSEMANN UND KATHARINA VON WILCKE Einleitung	15
--	----

Tanz als Wissenskultur

GABRIELE KLEIN Tanz in der Wissensgesellschaft	25
---	----

GABRIELE BRANDSTETTER Tanz als Wissenskultur. Körpergedächtnis und wissenstheoretische Herausforderung	37
--	----

BOJANA CVEJIC Produktion vortäuschen, halluzinieren und ausschöpfen. Der Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen	49
--	----

EIN METALOG ZWISCHEN PETER STAMER Was ist ein künstlerisches Labor?	59
--	----

Künstlerische Forschung

HENK BORGDORFF Der Modus der Wissensproduktion in der künstlerischen Forschung	73
--	----

MARIJKE HOOGENBOOM
Künstlerische Forschung als erweiterte
choreographische Praxis am Beispiel von Emilio Greco|PC 81

REBECCA GROVES, SCOTT DELAHUNTA
UND NORAH ZUNIGA SHAW
Apropos Partituren: William Forsythes Vision
einer neuen Art von »Tanzliteratur« 91

JOÃO FIADEIRO
Wenn Du das nicht weißt, warum fragst Du dann?
Eine Einführung in die Methode der KOMPOSITION IN REALZEIT 103

JEROEN PEETERS
Wie möchten Sie heute arbeiten?
Anmerkungen zu einem alternativen
choreographischen Modus für die Redeproduktion 113

Körperwissen und -gedächtnis

ALVA NOË
Welten verfügbar machen 125

MEG STUART IM GESPRÄCH MIT SCOTT DELAHUNTA
Flimmern und Umschalten 135

IRENE SIEBEN
Expeditionen zum inneren Lehrer.
Wie die Pioniere des bewegten Lernens den Tanz beflügeln 143

DIETER HEITKAMP IM GESPRÄCH MIT GABRIELE WITTMANN
Menschen teilhaben lassen 153

EILEEN M. WANKE
Zu Risiken und ›Nebenwirkungen‹ des Tanzens.
Tanzmedizin in Ausbildung und Beruf 161

Tanzgeschichte und Rekonstruktion

JASON BEECHEY
Die Erfassung des Wesentlichen.
Eine persönliche Sicht auf die Geschichte
und Rekonstruktion des Tanzes 171

CLAUDIA JESCHKE Re-Konstruktionen: Denkfiguren und Tanzfiguren: Nijinskys FAUNE. Erfahrungen im Umgang mit tänzerischer Kompetenz	181
NORBERT SERVOS Was der Körper erinnert. Repertoirepflege bei Pina Bausch	193
YVONNE HARDT ÜBER EINE DISKUSSION MIT WALTRAUD LULEY, SUSANNE LINKE UND MARTIN NACHBAR <i>Reconstructing Dore Hoyers AFFECTOS HUMANOS</i>	201
JULIA CIMA IM GESPRÄCH MIT ALEXANDRA BAUDELLOT Verarbeiten und Aufbereiten. Wege der Interpretation von Tanz	211
INGE BAXMANN Der Körper als Archiv. Vom schwierigen Verhältnis zwischen Bewegung und Geschichte	217
Rezeption und Partizipation	
FELIX RUCKERT Für ein partizipatives Theater: Berühren statt Fummeln	231
ERIKA FISCHER-LICHTE Auf der Schwelle. Ästhetische Erfahrung in Aufführungen	239
RUDI LAERMANS Die Strategie der kollektiven Aufmerksamkeit	247
HOOAN SHARIFI IM GESPRÄCH MIT BJÖRN DIRK SCHLÜTER Raum schaffen	255
CONSTANZE KLEMENTZ Kritik versus kritische Praxis? Über die Unmöglichkeit und die Möglichkeiten einer zeitgenössischen Tanzkritik	263

Aus- und Fortbildung im Tanz

BORIS CHARMATZ IM GESPRÄCH MIT JEROEN PEETERS ÜBER BOCAL Schule als Performance	271
THOMAS LEHMEN IM GESPRÄCH MIT PIIRKKO HUSEMANN Wir bauen an einer gemeinsamen Sprache	281
KURT KOEGEL Die Erwägung eines komparativen Ansatzes. Ein Modell zur Klassifizierung von Tanztechniken	289
INGO DIEHL Aufbrüche: Neue Wege in der Tanzausbildung	299
CORNELIA DÜMCKE Tanzkarrieren im Übergang. Ein Handlungsfeld für den Tanz in Deutschland?	307
Tanzpädagogik und Kulturarbeit	
ROYSTON MALDOOM IM GESPRÄCH MIT EDITH BOXBERGER Die Arbeit an der Erfahrung	317
LINDA MÜLLER IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN Lernen, ohne es zu merken	327
LIVIA PATRIZI IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN Kunst ist kein Luxus	331
HANNA HEGENSCHIEDT UND JO PARKES IM GESPRÄCH MIT ELISABETH NEHRING Die Schüler müssen die Hauptpersonen sein	337
Personenverzeichnis	345